Datenschutzhinweis gem. Art. 13 und 14 DSGVO
zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit
Buchhaltung und Zahlungsverkehr in der Stadtkasse

---

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
Die Stadt Straubing (Theresienplatz 2, 94315 Straubing, poststelle@straubing.de; 09421/944-0), vertreten durch den Oberbürgermeister, verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Fachbereich Finanzen, Buchhaltung Stadtkasse.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Stadt Straubing, Behördliche Datenschutzbeauftragte
Theresienplatz 2, 94315 Straubing, datenschutz@straubing.de, 09421/944-60182

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:
Erstellung und Verwaltung von Zahlungs- und Buchungsbelegen; Buchungen auf Konten; Bankeinzugsverfahren; Banküberweisungen; elektronischer Zahlungsverkehr; Debitoren- und Kreditorenverwaltung; Anlage und Verwaltung von Finanzadressen; Erfassung von SEPA-Lastschriftmandaten zum Einzug offener Forderungen

Die Rechtsgrundlagen, auf der Ihre Daten erhoben werden, sind:
- Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) - c) DSGVO,
- Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. KommHV-Doppik / KommHV-Kameralistik.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten
Wir verarbeiten folgende personenbezogenen Daten:
• Persönliche Identifikations- und Kontaktdaten (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Aktenzeichen, FAD)
• Bankdaten: IBAN und BIC
• Angaben über geleistete oder erstattete Zahlungen und den zugehörigen Zahlungsgrund

5. Quellen der Daten
Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir von den Fachämtern sowie den weiteren Mandanten und Einrichtungen, für welche die Buchhaltung und der Zahlungsverkehr auf die Stadtkasse übertragen worden sind. Zudem erheben wir auch Daten bei Ihnen selbst, z.B. durch formularmäßige Fragebögen. Wir erheben darüber hinaus auch Daten von Dritten bzw. im Rahmen der Amtshilfe, soweit diese Stellen gesetzlich zur Mitteilung verpflichtet sind.

6. Empfänger der Daten oder Kategorien von Empfängern
Zur Erfüllung dieser Aufgaben dürfen Ihre Daten an die Fachämter sowie die weiteren Mandanten und Einrichtungen (siehe oben), welche die Forderungen erhoben bzw. Auszahlungen veranlasst haben, die Auftragsverarbeiter der Stadt Straubing, an gesetzlich Bevollmächtigte bzw. gesetzliche Vertreter sowie im Rahmen der Amtshilfe weitergegeben werden.
Des Weiteren werden die Daten an Banken/Sparkassen zur Durchführung von Gutschriften und Lastschriften weitergegeben.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland
Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

8. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien
Als Kriterien für die Löschung Ihrer Daten sind die gesetzlichen Verjährungs- bzw. Aufbewahrungsfristen vorgesehen:
§ 33 i.V.m. § 69 und § 37 sowie § 58 KommHV Doppik (6 bzw. 10 Jahre)

Die Fristen beginnen gemäß § 69 Abs. 2 Satz 4 KommHV Doppik am 1. Januar des der Aufstellung des Jahresabschlusses folgenden Haushaltsjahres im Kassenverfahren.

9. Betroffenenrechte
Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung
Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten
Eine Verpflichtung zur Datenabgabe ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO.
Soweit wir Daten bei Ihnen selbst erheben oder zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren geschieht dies freiwillig.